



öffentlich

**Betreff:**  
Verbeamtungskonzept

Erstellungsdatum 04.05.2004

Eingang 902:

**Einreicher:** BürgerBündnis

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.06.2004	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschliessen:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Verbeamtungskonzept zu überarbeiten mit der Zielstellung, mittelfristig die Zahl der Verbeamtungen zu minimieren.  
Das Konzept legt der Oberbürgermeister der Stadtverordnetenversammlung im September vor.**

Ute Platzeck

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Auch wenn die Zahl der Beamten in der Stadtverwaltung Potsdams nur leicht steigt, steigt sie doch kontinuierlich.

Die Stadt Potsdam leistet sich derzeit 214 Beamte. Ihre Beamtenbezüge schlagen im Haushalt 2004 mit 6,3 Mio. Euro zu Buche (Vergleich 2002: 5,6 Mio. Euro). Der städtische Beitrag zu den Versorgungskassen der Beamten steigt unverhältnismäßig. Waren es 2003 noch 1. 254. 000 Euro, rechnet die Stadt 2004 sogar mit 2. 206.600 Euro Kosten für die Versorgungskasse.